Quartett des SuS Oberaden startet beim 7. Sechs-Stunden-Lauf am Förderturm Bönen



Beim 7. Sechs-Stunden-Lauf am Förderturm in Bönen gingen am Samstagmorgen insgesamt 194 Teilnehmer/innen an den Start. Mit dabei waren auch vier Läufer/innen des SuS Oberaden, die sich der besonderen Herausforderung stellten.

Bei hochsommerlichen Temperaturen galt es, innerhalb von sechs Stunden auf einer abwechslungsreichen, leicht welligen 1,34km langen Strecke möglichst viele Kilometer beziehungsweise Runden zu absolvieren. Das wellige Streckenprofil sorgte für Abwechslung und macht den Lauf interessant, ohne zur echten Bergetappe zu werden. Trotz der Hitze herrschte während der gesamten Veranstaltung eine tolle und entspannte Atmosphäre. Die Organisation ließ keine Wünsche offen: Die Strecke war hervorragend vorbereitet und die Verpflegung erstklassig.

Während des gesamten Rennens standen den Teilnehmenden reichlich Getränke, frisches Obst und weitere Stärkungen zur Verfügung. Eine besondere schöne Geste war, dass junge Helfer/innen die Läuferinnen und Läufer ab der Mittagshitze immer wieder mit Wassereis versorgten – eine willkommene Erfrischung bei den hohen
Temperaturen.

Für zusätzliche Abkühlung sorgte eine Dusche an einem Streckenabschnitt sowie Kneipp-Wechselbäder wo die Teilnehmenden ihre Arme kühlen konnten – welches von vielen dankbar angenommen wurde. Der Sechs-Stunden-Lauf am Förderturm überzeugte einmal mehr mit einer gelungenen Mischung aus sportlicher Herausforderung, hervorragender
Organisation und familärer Atmosphäre. Ein großes Lob gilt dem Veranstalter und den zahlreichen Helfer- und Helferinnen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz für einen rundum gelungenen Lauftag sorgten.

Verkehrsunfall mit einer schwerverletzten Fußgängerin auf der Overberger Straße

Am Freitagabend (24.07.2026) kam es in der Overberger Straße in Bergkamen, gegen 20.55 Uhr, zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine Person schwer verletzt wurde.

Ein 43-Jähriger aus Bergkamen befuhr mit seinem Pkw die Overberger Straße in Richtung Am Romberger Wald. Auf Höhe der Hausnummer 1 beabsichtigte eine 32-jährige Bergkamenerin zu Fuß die Straßenseite zu wechseln. Sie betrat hinter einem

stehenden Bus unvermittelt die Straße und wurde hierbei vom Außenspiegel des 43-Jährigen erfasst.

Die 32-Jährige stürzte zu Boden und wurde schwer verletzt mit einem Rettungswagen einem Krankenhaus zugeführt.

Ein Rettungshubschrauber war ebenfalls im Einsatz. Eine Lebensgefahr kann nach Mitteilung der Polizei ausgeschlossen werden.

Die Gruppe der „Pflegenden Angehörigen“ lädt ein

Die Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige in Bergkamen lädt zum nächsten gemeinsamen Treffen ein. Die Veranstaltung findet am Montag, 27. Juli 2026, im Haus St. Elisabeth, Parkstraße 2a, 59192 Bergkamen, statt. Beginn ist um 15.00 Uhr, das Ende ist für etwa 17.00 Uhr geplant.

An diesem Nachmittag wird Margarethe Krabbe als Gast begrüßt. Sie begleitet das Treffen und steht den Teilnehmenden für Gespräche, Fragen und den persönlichen Austausch zur Verfügung.

Das Treffen bietet pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, Erfahrungen aus dem Pflegealltag miteinander zu teilen, sich gegenseitig zu unterstützen und neue Impulse für den Umgang mit pflegebedürftigen Menschen zu erhalten. Der Austausch mit anderen Betroffenen kann entlasten, Mut machen und dabei helfen, neue Sichtweisen und Lösungsansätze zu entwickeln.

Eingeladen sind alle pflegenden Angehörigen sowie Interessierte. Eine vorherige Anmeldung ist nicht

erforderlich. Die Selbsthilfegruppe freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf einen informativen und angenehmen Nachmittag mit Margarethe Krabbe.

„Das Klima in Westfalen“: Wanderausstellung des LWL macht Station in Bergkamen



Auf dem sind von links nach rechts zu sehen: Kulturdezernentin Sandra Diebel, Ivonne Pandrick (Bündnis 90/Die Grünen), Dr. Kirsten Bernhardt (LWL), Carina Rademacher (Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität), Christian Pandrick (Bündnis 90/Die

Grünen), Kulturreferentin Sarah Feige und Museumsleiter Mark Schrader. Foto: Stadt Bergkamen

Ab Sonntag, den 26. Juli, ist im Stadtmuseum Bergkamen die Ausstellung „Das Klima in Westfalen“ zu Gast. Mit der Wanderausstellung bringt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) das Thema in die Museen der Region. Die Ausstellung, die in Kooperation zwischen dem LWL-Museumsamt für Westfalen und dem LWL-Museum für Naturkunde in Münster entstand, schlägt einen Bogen von der Entstehung der Erde, über die Gegenwart bis in die Zukunft.

Zur Pressekonferenz am 23. Juli 2026 eröffneten Kulturdezernentin Sandra Diebel und die Kuratorin des LWL, Frau Dr. Bernhardt, gemeinsam die Ausstellung. Im Anschluss gab Frau Dr. Bernhardt eine exklusive Führung und erläuterte die Inhalte der Ausstellung. In fünf Kapiteln kann man den grundlegenden Fragen zum Thema Klima nachspüren: Was ist das Klima? Wie hat sich das Klima erdgeschichtlich entwickelt? Was ist der menschengemachte Klimawandel? Was sind seine Folgen? Und wie kann diesen Folgen begegnet werden?

Zu sehen sind beispielsweise Fossilien von Tieren, die in früheren Erdzeitaltern in Westfalen lebten, als sich hier ein Meer befand oder als es deutlich kälter war als heute. Geräte zum Kohle- und Torfabbau stehen für den Einfluss des Menschen auf das Klima. Anhand von Tierpräparaten werden Klimagewinner und Klimaverlierer des menschengemachten Klimawandels aus der Tierwelt vorgestellt. Neben Museumsobjekten bietet die Ausstellung zahlreiche Abbildungen, Grafiken und Medienstationen. Tastbare Objekte und Mitmachstationen laden dazu ein, selbst aktiv zu werden. Ein Audioguide richtet sich an blinde und sehbehinderte Menschen und alle, die lieber hören als lesen möchten.

Ergänzend zur Ausstellung findet am 05. und 06. September ein Upcycling-Workshop in Kooperation mit der Jugendkunstschule

Bergkamen statt. Die Teilnahme für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren ist kostenlos, lediglich eine Anmeldung ist erforderlich.

Im Anschluss an die Ausstellung, ab dem 21. September, findet auf dem Museumsvorplatz die Eisblock-Challenge statt. Bei dem Live-Experiment kann man raten, welcher Eisblock zuerst schmilzt. In der gut gedämmten oder in der ungedämmten Hütte?

Die Ausstellung „Das Klima in Westfalen“ ist vom 26. Juli bis zum 20. September 2026 während der Öffnungszeiten Mi-Fr 13-18 Uhr und Sa-So 11-18 Uhr im Stadtmuseum zu besichtigen. Der Eintritt kostet für Erwachsene 3€, für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei. Am Eröffnungstag, den 26.07.2026, ist der Eintritt für alle frei

---

Wertstoffhof EXTRAschicht Bergkamen verlängert Werbeaktion um eine weitere Woche bis zum 1. August

Der Wertstoffhof EXTRAschicht wird sehr gut angenommen. Die Auslastungszahlen liegen bei nahezu 100 %! Darüber freuen sich die GWA sehr. Sie hat den Eindruck, dass sich der neue Service bereits gut „herumspricht“, wollen aber dennoch noch etwas Öffentlichkeitsarbeit machen!

Deshalb wird die GWA die Werbeaktion mit der Möglichkeit zur kostenfreien Abgabe am digitalen „Wertstoffhof EXTRAschicht Bergkamen“ um eine weitere Woche verlängern – nun bis Samstag, den 01.08.2026.

Die Voraussetzungen sind wie bisher:

– Haushaltsübliche Mengen, eine Anlieferung einer Abfallart pro Nummernschild pro Tag

– Nur für Bürger*innen aus dem Kreis Unna

– Buchung (Verschiebung um eine Woche) bis Donnerstag **30.07.2026**

SuS Oberaden Leichathletik: Gold, Silber, zwei Rekorde und vordere Plätze bei den DM Masters



(Eb) Mit großen Erwartungen machten sich diesmal acht durch ihre Vorleistungen „qualifizierte“ SuS-Oldies (darunter zwei „Nur“-Staffelläufer) auf, um bei den DM Masters (Deutsche Seniorenmeisterschaften) in Mönchengladbach an den Start zu gehen. An drei Wettkampftagen waren 1.250 Aktive aus 587 Vereinen gemeldet, die bei 2.300 Einzelstarts im Grenzlandstadion um gute Zeiten, Weiten und Meisterschaftserfolge kämpften. Angenehme Temperaturen, eine tolle Sportanlage mit engagierten und sachkundigen Kampfrichtern sorgten für eine äußerst gelungene Veranstaltung. Etwas unangenehm für die SuS-Aktiven war

„leider“ der vorgegebene Zeitplan, der dazu führte, dass für die Oberadener mehrere individuelle Anreisen erforderlich wurden.

So startete am Samstagmorgen der Diskuswurf für 11 Aktive der Altersklassen M80/85/90. SuS’ler Günter Ebeling war mit seiner erzielten Weite von 19,53m nicht ganz zufrieden, konnte aber den 2.Rang in seiner AK M85 erringen und wurde mit der Silbermedaille geehrt. Joachim Seiffert trat zu seiner Paradedisziplin Speerwurf als Favorit und Titelverteidiger der M65 an. Gleich im ersten Versuch landete das 600g-Wurfgerät bei 40,60m, im fünfen Durchgang wurde eine überragende Siegesweite von 41,01m mit fast 4 Meter Abstand zum Silberrang gemessen. Der hochverdiente Titel „Deutscher Seniorenmeister“ mit Gewinn der Goldmedaille bedeutet inzwischen Jochens 11.Deutsche Meisterschaft. Beim Hochsprung der Altersklasse M45 landete Alexandros Katsigiannis in einem starken Teilnehmerfeld, darunter u.a. ein ehemaliger Olympionike (Sieger mit 1,93m) mit seiner bisher zweitbesten Leistung und neuem M45-Vereinsrekord (VR) von 1,66m auf dem „undankbaren“ aber hoch zufriedenstellenden Platz 4 im Deutschen Leichtathletik Verband (DLV). Auch für die als „Startgemeinschaft Oberaden-Werne“ angetretene 4x100m-Staffel blieb unter 6 starken Konkurrenten mit einer neuen StG-Rekordzeit von 48,99s „nur“ der (trotzdem) gute 4.Rang, auf den die SuS-Sprinter Fabian Ewens, Philipp Winkelmann, Alexandros Katsigiannis mit Christoph Pälmke (TV Werne) stolz sein können, denn gegenüber der 2023 errungenen DM-Bronzemedaille haben sie ihre 4x100m – Staffel-Bestzeit inzwischen um fast 1,5 Sekunden verbessert.

Am Sonntag sicherte sich Ilona Schaub (W55) in ihrer Lieblingsdisziplin Hammerwurf (3kg) mit guter Weite von 32,90m einen vorher nicht erhofften 6.Platz unter 11 Werferinnen ihrer AK, der sie sehr zufrieden stellte. 10 Lauf-Konkurrenten aus ganz Deutschland traten gemeinsam mit DM-Neuling Rainer Zschoche (M70) über die 200m-Sprintstrecke an. Bei seinem

ersten DM-Auftritt belegte er in persönlicher Bestzeit (PB) von 33,45s „nur“ den neunten Platz, kann aber trotzdem stolz auf das Erreichte sein. Langsprinter Fabian Ewens (M45) hatte sich für den 400m-Lauf etwas vorgenommen, um in die Medaillenränge zu laufen. Bei 14 starken Konkurrenten ging er im Lauf der Besten erwartungsvoll die ersten 200 Meter gut an, verlor dann auf dem letzten Viertel aber ein paar Körner, sodass er am Ende in ordentlichen 56,34s die Ziellinie überquerte und mit dem 6.Rang eine gute Platzierung herauskam, die ihm einen runden Saison-abschluss bescherte.

Projekt „Stark im Alltag“: Kreative Ressourcen aktivieren und eigene Stärken sichtbar machen



Mit dem Projekt „Stark im Alltag“ bietet die Stadt Bergkamen alleinerziehenden Müttern die Möglichkeit, sich auszutauschen und neue Impulse für den Alltag zu erhalten. Der Abschlusstermin der Reihe steht unter dem Motto: „Kreative Ressourcen aktivieren und eigene Stärken sichtbar machen“. Der Termin findet am 31. Juli 2026 von 9.00 bis 12.00 Uhr im Familientreff (Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6) in Bergkamen statt. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Für die Betreuung der Kinder ist während der Veranstaltung vor Ort gesorgt.

Mit kreativen und kunsttherapeutischen Methoden entdecken die Teilnehmerinnen ihre persönlichen Stärken und Kraftquellen neu. Durch praktische Übungen und kreative Impulse werden Selbstwirksamkeit, Stabilisierung und positive innere Bilder gefördert, die sich unterstützend auf den Alltag auswirken können. Das Treffen bietet zudem Raum für Austausch, gegenseitige Ermutigung und neue Perspektiven in einer vertrauensvollen Atmosphäre. Begleitet wird die Veranstaltung von einer erfahrenen Psychotherapeutin.

Interessierte alleinerziehende Mütter aus Bergkamen sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Eine Anmeldung ist bis zum 29. Juli unkompliziert unter der Telefonnummer 02307 / 280 333 oder per E-Mail an familientreff@t-online.de möglich. Die Plätze sind begrenzt.

Das Projekt „Stark im Alltag“ wird in Kooperation mit dem Gesundheitsamt des Kreises Unna durchgeführt und durch die Techniker Krankenkasse gefördert.

Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen feiert Konfirmationsjubiläum

Sind Sie vor 25, 40, 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert worden oder feiern Sie in diesem Jahr ein noch größeres Konfirmationsjubiläum, dann möchts die Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen das gerne mit Ihnen feiern: mit einem Gottesdienst am 6. September 2026 um 10.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche mit anschließendem Empfang im Martin-Luther-Zentrum, einem gemeinsamen Mittagessen, Programm und Kaffeetrinken.
Dazu schreibte die Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen:

„Sind Sie im Jahr 2001, 1986, 1976, 1966, 1961, 1956 oder 1951 … konfirmiert worden? Dann melden Sie sich bitte in unserem Gemeindebüro mit ihrer Email-Adresse oder Postadresse an, damit wir Ihnen eine Einladung zusenden können, mit der Sie sich verbindlich anmelden können. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie in unserer Gemeinde oder woanders konfirmiert worden sind.
Kennen Sie noch andere Mitkonfirmand*innen von damals? Machen Sie sie gerne auf unsere Veranstaltung aufmerksam! Es wäre doch schade, wenn sich eine solche Gelegenheit, sich wiederzusehen, nicht herumspräche. Machen Sie unser Gemeindebüro gerne mit Namen und Email-Adresse (oder Postanschrift) auf Mitkonfirmand*innen aufmerksam, besonders die, die unseren Gemeindebrief nicht bekommen oder außerhalb wohnen. Je mehr Menschen kommen, desto schöner wird das Fest!“

Termin und Ort:

Sonntag, den 06. September 2026
um 10.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Bergkamen, Preinstraße 38;
anschließend im Martin-Luther-Zentrum, ebenfalls Preinstraße 38.

Anmeldung: Unser Gemeindebüro erreichen Sie per Mail unter UN-KG-Martin-Luther@ekvw.de oder telefonisch unter 02306-83120.

Sommerfeeling und Kulturgenuss im Römerpark 2. Kulturpicknick am 24. Juli



Miss Allie

Picknickdecke schnappen, Freunde einpacken und den Sommer genießen: Am Freitag, 24. Juli 2026, startet um 19.00 Uhr das zweite Kulturpicknick im Römerpark Bergkamen und verspricht einen Abend voller Musik, Humor und überraschender Momente unter freiem Himmel.



ACOUSTIC INSTINCT

Mit Miss Allie steht eine der unterhaltsamsten Singer-Songwriterinnen Deutschlands auf der Bühne. Mit modernem Liedermaching, viel Humor und scharfem Blick auf die kleinen und großen Themen des Alltags begeistert sie ihr Publikum. Ihre Konzerte leben von spontanen Momenten, persönlichen Geschichten und einer besonderen Nähe zum Publikum. Bekannt

ist sie nicht nur aus Musik- und Comedyformaten, sondern auch durch zahlreiche TV- und Radioauftritte sowie Auftritte mit bekannten Künstlerinnen und Künstlern.

Ebenfalls für beste Unterhaltung sorgt ACOUSTIC INSTINCT. Paul Brenning und Julian Knörzer verbinden Human Beatboxing mit A-cappella-Gesang, Comedy und Improvisation zu einer mitreißenden Show. Ohne Instrumente entstehen überraschende Klangwelten und spontane Songs, bei denen schnell klar wird: Zuschauen allein reicht hier oft nicht aus. Das Publikum wird Teil der Show und erlebt einen Abend voller Energie, Humor und musikalischer Überraschungen.

Weitere Termine und Highlights:

21.08.2026 / 18.30 UHR

GlasBlasSing

Humorvolle Flaschenmusik feiert die Sonnenseiten des Lebens und macht Glück auf überraschende Weise hörbar.

Mr & Mrs Musical

Große Stimmen, charmante Bühnenchemie und die größten Musical-Hits sorgen für ein persönliches Konzert voller Gänsehautmomente.

Wichtiger Hinweis:
Die Gruppe GlasBlasSing und Mr & Mrs. Musical werden gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ort: Römerpark Bergkamen, Am Römerberg 1, 59192 Bergkamen
Eintritt: frei
Mitbringen: Picknickdecke, Snacks, Freunde und Lust auf einen unvergesslichen Abend!
Tipp: Früh da sein lohnt sich – gute Plätze auf der Wiese sind heiß begehrt!

Der neue Bürgermeister Frank Tallig aus Hettstedt besucht Bergkamen



Foto: Stadt Bergkamen

Im Rahmen des Bergkamener Weinfestes begrüßte die erste Beigeordnete Christine Busch (l.) den neuen Bürgermeister der Partnerstadt Hettstedt, Frank Tallig (m.) und die Städtepartnerschaftsbeauftragte Christin Saalbach (r.). Der Besuch bot Gelegenheit für zahlreiche interessante Gespräche, persönliche Begegnungen und den Austausch über neue gemeinsame Projektideen.

Zum Programm gehörten Besuche der Wasserstadt, der Firma Eisberger sowie ein Spaziergang durch den Römerpark. Den stimmungsvollen Abschluss des Besuchs bildete das Weinfest am Bergkamener Hafen, das den passenden Rahmen für den weiteren Austausch in entspannter Atmosphäre bot.

Der Besuch unterstreicht die lebendige Städtepartnerschaft zwischen Bergkamen und Hettstedt und setzt Impulse für die weitere Zusammenarbeit, die schon seit 35 Jahren besteht.

Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen in Bergkamener Schulen in den Sommerferien 2026

Ferienzeiten sind generell – aber nicht ausschließlich – Zeiten baulicher und handwerklicher Aktivitäten in Schulen und Sporthallen. Nicht anders verhält es sich zurzeit in zahlreichen Schulgebäuden der Stadt Bergkamen.

Neben Grünpflegearbeiten, Grund- und Glasreinigungen werden in verschiedenen Schulen in Trägerschaft der Stadt Bergkamen Handwerker und Bauingenieure mit der Durchführung und Überwachung verschiedenster Gewerke beschäftigt sein.

Folgende sind für die Zeit von der 30. bis zur 35. Kalenderwoche zu nennen:

Städt. Gymnasium

Neben Malerarbeiten in verschiedenen Unterrichtsräumen und an der Mensa werden die Beleuchtungen in den WC-Anlagen im

Pädagogischen Zentrum und zahlreiche Vorhänge erneuert. Der zentrale Serverraum erhält erstmalig eine Klimaanlage, um den Serverbetrieb langfristig zu sichern.

Willy-Brandt-Gesamtschule

Verschiedene Räume und Flure werden mit neuen Anstrichen versehen.

Der zentrale Serverraum erhält eine neue Klimaanlage, um den Serverbetrieb langfristig zu sichern.

Realschule Oberaden

Die Wartung der vorhandenen und Erneuerung einiger Brandschutztüren soll während der Sommerferien erfolgen.

Pfalzschule

An der Pfalzschule wird der Einbau einer elektronischen Schließanlage für alle Türen im Schulgebäude und in der Sporthalle zum Abschluss gebracht.

Freiherr-von-Ketteler-Schule

In der Grundschule im Stadtteil Rünthe werden zwei Gebäudeteile mit modernen Fluchttreppen aus Gründen des Brandschutzes versehen. In diesem Zuge wurde es erforderlich und bot sich auch an, zwei innenliegende WC-Anlagen vollständig zu erneuern. Dies soll während der Ferien abgeschlossen werden.

Preinschule

Hinsichtlich der Preinschule sind seit Jahren bauliche Aktivitäten bekannt, welche dazu führen, dass traditionelle Schulgebäude mit seinem besonderen Charme nicht nur zu erhalten, sondern in eine moderne Lernlandschaft zu verwandeln. Auch in diesem Sommer werden die Arbeiten an Beleuchtung, Innendecken, Flure und Innentüren fortgesetzt

bzw. modernisiert und erneuert. Trockenbau, Bodenverlegungen und Malerarbeiten stehen ebenso an. Neue Alarm- und Brandmeldeanlagen sollen in Betrieb gehen. Auch hier ist die Umrüstung auf eine elektronische Schließanlage begonnen worden.

Schillerschule

Nicht entgangen ist der Öffentlichkeit, dass die Schillerschule ab dem 02.09.2026 auch über eine Ganztagsbetreuung (OGS) verfügen wird. Hierzu wurden bereits die umfassenden Planungen hinsichtlich eines Schulanbaues der Schulfamilie und Bevölkerung vorgestellt.

Zwischen der 31. und 35. Woche werden auf dem Schulhof Raumcontainer zum Betrieb der Ganztagsbetreuung errichtet und an die notwendigen Versorgungssysteme angeschlossen. Diese Anlage wird bis zur Fertigstellung des Anbaues insbesondere die OGS-Küche und einen Speise- und Mehrzweckraum beherbergen. Daneben wird ein WC-Container die alten Außentoiletten bis zu deren Neuerstellung ersetzen. Die Inneneinrichtung mit Mobiliar, Küchentechnik und Präsentationsmedien wird ebenfalls noch im August erfolgen.

Ferner laufen dort zahlreiche Vorarbeiten zur Erschließung des Baugrundstückes.

Im Altbau der Schule werden zwei zusätzliche Betreuungsräume für die OGS mit zunächst 28 Kindern eingerichtet. Ebenso werden dort bedarfsorientiert Malerarbeiten durchgeführt.